

Region Bremen-Süd

Die Region Süd umfasst die Planbezirke Neustadt, Obervieland, Huchting und Woltmershausen und ist durch eine erhebliche soziale Heterogenität gekennzeichnet. Soziale Problemlagen, die besondere Anforderungen stellen an Prävention und Integration gerade bei Kindern und Jugendlichen, bestehen in dieser Region insbesondere am Niedersachsendamm in der Neustadt, in Kattenturm und in Huchting sowie in etwas geringerem Maße in Woltmershausen. Allerdings gibt es auch deutlich positive soziale Entwicklungen insbesondere in der Neustadt, auch an den dortigen Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I sind positive Entwicklungen zu verzeichnen. Geringe soziale Belastungen zeigen sich insbesondere in Grolland, Habenhausen und Kattenesch.

In der Region Süd sind seit 2004/05 erhebliche schulische Umstrukturierungen vorgenommen worden:

Neustadt:

Die Gesamtschuloberstufe an der Delmestraße wurde vor einigen Jahren gegründet und zur Zeit arbeitet die Wilhelm-Kaisen-Schule an einem Gesamtschulentwicklungsauftrag.

Obervieland:

Aufgrund der hohen Akzeptanz der Gesamtschulform hat sich das SZ Obervieland zur ISS entwickelt. Der Erfolg der Gesamtschule und das Gymnasium am selben Standort erzeugen jedoch neue Strukturprobleme und Raumprobleme. Am gemeinsamen Standort der ISS und des Gymnasiums Obervieland an der Alfred-Faust-Straße herrscht Raumnot, so dass Klassenverbände in das Gebäude an der Theodor-Billroth-Straße ausgelagert wurden. An diesem Standort ist auch das Förderzentrum Obervieland untergebracht.

Huchting:

Nach Aufgabe des Schulzentrums am Willakedamm wurde das Schulzentrum an der Flämischen Straße zu einer reinen Sekundarschule. Die Alexander-von-Humboldt-Schule wurde nimmt seitdem die Gymnasiasten aus Huchting auf. Die ISS an der Hermannsburg wurde zur Ganztagschule und an der Schule Robinsbalje wird ein Quartiersbildungszentrum eingerichtet.

In der gesamten Region Süd bestehen Kooperationen zwischen dem Elementarbereich und dem Primarbereich. Hier bedarf es der Prüfung, inwieweit diese ausgeweitet werden können.

Die Förderzentren kooperieren mit Schulen der Primarstufe und den Sekundarstufen I und II. Gestaltungsaufgaben sehen sie primär in der Entwicklung eines regional abgestimmten Bildungsangebotes, der Weiterentwicklung kooperativer und integrativer Beschulung in verschiedenen Schularten sowie in der Berufsorientierung.

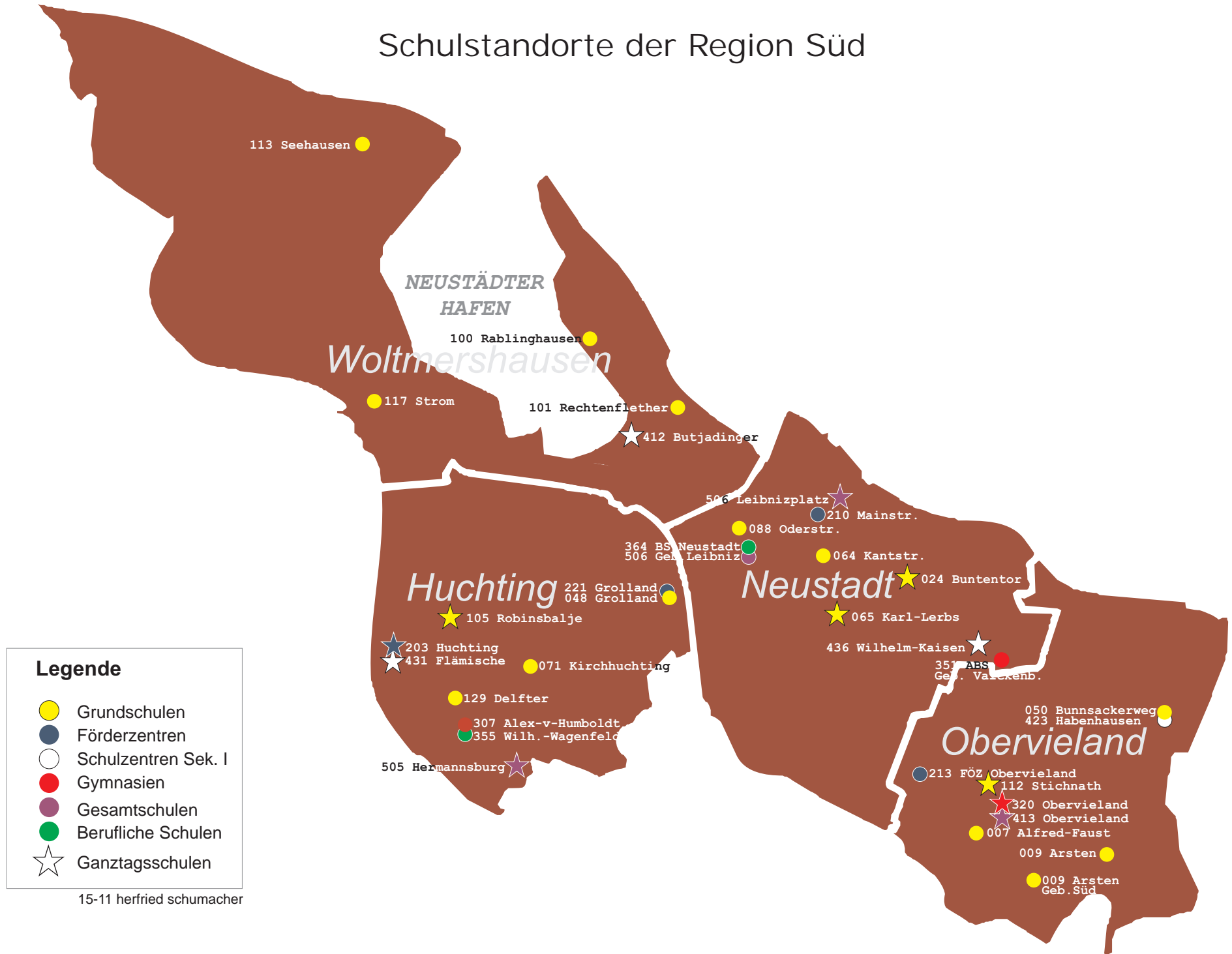
Kooperationen zwischen Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I bestehen, sie sind jedoch noch deutlich intensivierbar, um die Gestaltung des Übergangs von Klasse 4 nach 5 zu verbessern. Bislang bestehen engere Kooperationen vor allem dort, wo die Fortsetzung eines Profilangebotes (z.B. Sportprofil) von der Grundschule in die Sekundarstufe I gesichert werden soll.

Die spezifischen Profile der Schulen (z.B. Sprach- und Mathematikförderungen, Förderung von Hochbegabten, Ökologieprojekte, Musik, Tanz, Sport, Forschung, Berufsorientierung...) erweitern sich zunehmend, wodurch sukzessiv ein sich ergänzendes und aufeinander aufbauendes Angebot für eine sich ausdifferenzierende Schülerschaft in der Region entsteht.

Sozialindikatoren:

von -73,70 (Rang 9) in Sodenmatt
bis 109,7 (Rang 78) in Habenhausen

Schulstandorte der Region Süd



Legende

- Grundschulen
- Förderzentren
- Schulzentren Sek. I
- Gymnasien
- Gesamtschulen
- Berufliche Schulen
- ☆ Ganztagsschulen

Ifd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
1	Buntentorsteinweg GTS	P Kl. 1-4 3-zügig	jahrgangsübergreifende Klassenverbände, Sportprofilschule; Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			
		(3-zügig)	Veränderung der Schuleinzugs- grenzen prüfen	B	verbesserte soziale Durchmischung	
2	Kantstraße	P Kl. 1-4 3-zügig				
		(3-zügig)	Schule von Klasse 1-10 (1-12/13) im Verbund mit ISS Leibnizplatz	B	längeres gemeinsames Lernen, konkrete Durchgängigkeit	Beirat und die übrigen Grund- schulen lehnen z.Zt. eine verbindliche Zuordnung der Grundschulen zu den weiter- führenden Schulen ab
			Veränderung der Schuleinzugs- grenzen prüfen	B	verbesserte soziale Durchmischung	
3	Karl-Lerbs- Straße GTS	P Kl. 1-4 4/5-zügig	Lese-Intensivmaßnahmen			
		(4-zügig)	Veränderung der Schuleinzugs- grenzen prüfen	B	verbesserte soziale Durchmischung	

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
4	Oderstraße	P Kl. 1-4 3-zügig				
		(3-zügig)	Veränderung der Schuleinzugs- grenzen prüfen	B	verbesserte soziale Durchmischung	
5	Mainstraße	FÖZ Kl. 5-10 1-2-zügig	unzureichende Klassenraumgrößen (vgl. FÖZ Vegesacker Straße)			Auswirkungen einer verstärkt integrativen Beschulung "greifen" erst langfristig
		(1-zügig)				Entscheidung nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren
6	Grolland	FÖZ Kl. 11-12 1-zügig	Bedarfsgerechter Ausbau des Koope- rationsstandortes (Basis: 2/3-zügigkeit in der Mittelstufe); Herrichtung im vor- handenen Raumbestand			Voraussetzung: Verlegung der GyO Leibnizplatz ins Gebäude Schul- straße (Senatsentscheidung steht noch aus); s. auch lfd.-Nr. 8
		(2-zügig)				Entscheidung nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
7	Wilhelm-Kaisen-Schule GTS	Sek.I Kl. 5-10 4-5-zügig	geringe Anzahlen, soziale Entmischung, Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen, abgängige Mobilbauklassen (6)			Kein Ersatz der Mobilbauklassen durch Festbau
		(4-zügig)	Forderung nach inhaltlicher Weiterentwicklung / verbesserter Außen-darstellung	A	Sicherung und Wettbewerbsfähigkeit des Schulstandortes	Schule erarbeitet z.Zt. ein neues Schulkonzept (4-zügige integrierte Stadtteilschule, Ganztagschule in gebundener Form, jahrgangsbezogene Lehrerteams, Profilentwicklung)
8	Leibnizplatz GTS	ISS Kl. 5-10 4-zügig Kl. 11-13 5-zügig	Schule an 2 Standorten (Dependance Delmestraße); Kooperation / Zusammenarbeit mit der bremer shakespeare company; Sportprofilschule			Unterbringung der GyO im Gebäude Schulstraße geplant (Senatsentscheidung steht noch aus); Verwendung der freiwerdenden Räume für das FÖZ Grolland (s. lfd.-Nr. 6) und das SZ Neustadt (s. lfd.-Nr. 9)
		(4- bzw. 5-zügig)				
9	Neustadt (Delmestraße) KOOP	Sek. II b (Hauswirtschaft/Sozialpädagogik)	Schule an 2 Standorten (Dependance Sebaldsbrücker Heerstraße, Gebäude stark sanierungsbedürftig)			Aufgabe der Dependance, Unterbringung der beruflichen Bildungsgänge im Stammgebäude (nach Auszug der GyO), s. auch lfd.-Nr. 8

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
1	Alfred-Faust- Straße	P Kl. 1-4 5-zügig (4-zügig)	PCB-Sanierung abgeschlossen, Lese-Intensivmaßnahmen			Aufnahmestandort für schulpflichtige Kinder aus der Wohnbebauung in Arsten-Südwest
2	Arsten	P Kl. 1-4 3-zügig (2-zügig)	Schule an 2 Standorten (Dependance Carl-Katz-Straße), rückläufige Schülerzahlen			Dependance und Kita im gleichen Gebäude
3	Bunnsacker- weg KOOP	P Kl. 1-4 3-zügig + 1 Koop (3-zügig + 1 Koop)	Wohnungsbau (ca. 140 WE) in unmittel- barer Nachbarschaft (jedoch keine Auf- nahmeprobleme)			
4	Stichnath- straße GTS	P Kl. 1-4 4-zügig (3-zügig)	Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			Nutzung der Raumüberhänge für zusätzliche Ganztagsangebote

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagsschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
5	Obervieland (Theodor-Billroth-Straße)	FÖZ Kl. 5-10 1-zügig	Ein Teil der Schüler/innen wird bereits integrativ beschult; Teilnutzung durch Klassen des Gy Obervieland			Auswirkungen einer verstärkt integrativen Beschulung "greifen" erst langfristig
		(1-zügig)	langfristig Einbeziehung in die Verbundlösung mit ISS/Gy Obervieland und SZ Habenhausen (s. lfd.-Nr. 7-9)	A B	integrative Beschulung behinderter und nicht behinderter Kinder	Entscheidung nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren
6	Grolland	FÖZ Kl. 1-10 1- bzw. 1-2-zügig	Kooperationsstandorte: Gr. Bunnsackerweg (1-zügig) - IST Gy Obervieland (0/1-zügig) - IST SZ Habenhausen (1-zügig) - im Aufbau			Weiterer Aufbau des Kooperationsstandortes setzt die Erweiterung des SZ Habenhausen voraus (s. lfd.-Nr. 8)
		(1- bzw. 1-2-zügig)	Einbeziehung in die Verbundlösung mit ISS/Gy Obervieland und SZ Habenhausen (s. lfd.-Nr. 7-9)	A B	kooperative Beschulung behinderter und nicht behinderter Kinder	Entscheidung nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
7	Obervieland (Alfred-Faust- Straße) GTS KOOP	Gy 5-9 3-zügig Gy 10-12 6-zügig	ISS + Gy Obervieland an einem Standort, defizitäre Raumsituation am Standort Alfred-Faust-Straße, z.Zt. Nutzung freier Räume im Gebäude Theodor-Billroth- Straße (s. lfd.-Nr. 5); Sportprofilschule (SP Fußball), Schule mit Musikprofil			
		(3- bzw. 5-zügig)	Schulverbund "Links der Weser" (Kl. 5 - 12/13) mit ISS Obervieland, SZ Habenhausen, FÖZ Obervieland und FÖZ Grolland	A B	längeres gemeinsames Lernen, kooperative und integrative Beschulung behinderter und nicht behinderter Kinder, Abbau der Konkurrenzsituation zwischen ISS, Gy und SZ	
8	Habenhausen (Bunnsacker- weg) KOOP	Sek. I Kl. 5-10 6-zügig	Kooperationsstandort noch im Aufbau, z.Zt. fehlen Räume zur Aufnahme weiterer FÖZ-Klassen; bilinguale Bildungsgänge, Sportprofil- schule, Schule mit Musikprofil; hohe Anwahlen			Bauliche Erweiterung zur Aufnahme weiterer Klassen des FÖZ Grolland (Bau- und Kostenplanung liegt vor), s. auch lfd.-Nr. 6
		Kl. 5-10 (4-zügig) Kl. 11-13 (2-zügig)	Schulverbund "Links der Weser" (Kl. 5 - 12/13) mit Gy / ISS Obervieland, FÖZ Obervieland und FÖZ Grolland	A B	längeres gemeinsames Lernen, kooperative und integrative Beschulung behinderter und nicht behinderter Kinder, Abbau der Konkurrenzsituation zwischen ISS, Gy und SZ	

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

Ifd.- Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
9	Obervieland (Alfred-Faust- Straße) GTS	ISS Kl. 5-10 4-zügig	ISS + Gy Obervieland an einem Standort; Sportprofilschule (SP Fußball) Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			
		(4-zügig)	Schulverbund "Links der Weser" (Kl. 5 - 12/13) mit Gy Obervieland, SZ Habenhausen, FÖZ Obervieland und FÖZ Grolland	A B	längeres gemeinsames Lernen, kooperative und integrative Beschulung behinderter und nicht behinderter Kinder, Abbau der Konkurrenzsituation zwischen ISS, Gy und SZ	

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
1	Grolland KOOP	P Kl. 1-4 2-zügig + 1 Koop	Sportprofilschule			
1a		(2-zügig + 1 Koop)	Schaffung flexibler Einschulungs- möglichkeiten	A B	frühes Lernen	
1b			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Einbeziehung der FÖZ-Klassen, Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)
2	Kirchhuchting	P Kl. 1-4 2-zügig				
2a		(2-zügig)	Schaffung flexibler Einschulungs- möglichkeiten	A B	frühes Lernen	
2b			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
3	Robinsbalje GTS KOOP	P Kl. 1-4 3-4-zügig + 1 Koop	Neubau I. BA: GTS + Quartiersbildungszentrum QBZ (in Vorbereitung) Neubau II. BA: Klassentrakt, einschl. Ersatz von 2 Mobilbauklassen (Planung liegt vor); Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			Gemeinsame Realisierung der beiden Bauabschnitte wird angestrebt, Teilfinanzierung des II. BA aus dem Gebäudesanierungsprogramm 2009
		(3-4-zügig + 1 Koop)	Schaffung flexibler Einschulungsmöglichkeiten	A B	frühes Lernen	
4	Delfter Straße	P Kl. 1-4 5-zügig	Raumversorgung für eine dauerhafte 5-zügigkeit unzureichend; Lese-Intensivmaßnahmen, jahrgangsübergreifende Klassenverbände, Sportprofilschule			
4a		(4-zügig)	Schaffung flexibler Einschulungsmöglichkeiten	A B	frühes Lernen	
4b			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

Ifd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
5	Huchting (Flämische Straße)	FÖZ Kl. 5-10 1-zügig	Ein Teil der Schüler/innen wird bereits integrativ beschult			Auswirkungen einer verstärkt integrativen Beschulung "greifen" erst langfristig
		(1-zügig)	langfristige Einbeziehung in die Verbundlösung mit dem SZ Flämische Straße und der Wilhelm-Wagenfeld- Schule (s. Ifd.-Nr. 8 / 10)	A B	länger gemeinsam lernen, integrative Beschulung behin- deter und nicht behinderter Kinder	Entscheidung nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren
6	Grolland	FÖZ Kl. 1-10 1-2-zügig	Kooperationsstandorte: Gr. Grolland (1-zügig) Gr. Robinsbalje (1-zügig), GTS ISS Hermannsburg (1-zügig)			
		(1-2-zügig)	s. Ifd.-Nr. 1, 3 und 9			Entscheidung nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
7	Alexander-v.-Humboldt-Schule	Gy 5-9 4-zügig Gy 10-12 6-zügig	zusätzliche Vorbereitungskurse für Migranten / Migrantinnen, defizitäre Raumsituation			bedarfsorientierte Anpassung des Raumbestandes (in Abstimmung mit der Wilhelm-Wagenfeld-Schule)
		(4- bzw. 5-zügig)	Erhalt des durchgängigen Schulangebots	B	längeres gemeinsames Lernen	
			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)
8	Flämische Straße GTS	Sek. I Kl. 5-10 4-zügig	geringe Anwesenheit, soziale Entmischung; Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen abgängige Mobilbauklassen (2)			Kein Ersatz der Mobilbauklassen durch Festbau
		(3-zügig)	Umwandlung in eine Integrierte Stadteilschule (Klasse 5-10/13) im Verbund mit der Wilhem-Wagenfeld-Schule (s. lfd.-Nr. 10)	A B	integrative Beschulung, konkrete Durchgängigkeit von Sek. I zur Berufsbildung / Studierfähigkeit	Nutzung der Raumüberhänge für verbessertes Ganztagsangebot bzw. Einrichtung von Fachpraxis-Räumen

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
9	Hermanns- burg GTS KOOP	ISS Kl. 5-10 4-zügig	abgängige Mobilbauklassen (4)			Ersatz der Mobilbauklassen im Rahmen der Gebäudesanierungs- programme 2009 ff.
		(4-zügig)				
10	Wilhelm- Wagenfeld- Schule	Sek. II b (Gestaltung / Multimedia)				bedarfsorientierte Anpassung des Raumbestandes (in Abstimmung mit der Alexander-v.-Humboldt-Schule)
			Verbundlösung mit der integrierten Stadtteilschule Flämische Straße (Schule von 5-10/13), s. Antrag lfd.-Nr. 8	A B	konkrete Durchgängigkeit von Sek. I zur Berufsbildung / Studierfähigkeit	

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
1	Rablinghausen	P Kl. 1-4 2-zügig	rückläufige Schülerzahlen, Nutzung der Werkdienstwohnung für Betreuungszwecke; Sportprofilschule			
		(2-zügig)	Umwandlung zur Ganztagschule	A	gebundene Ganztagschule	z.Zt. keine Ganztagsgrundschule in der Region, Antrag der Schule fehlt jedoch
2	Rechtenfletherstraße	P Kl. 1-4 3-4-zügig				
		(2-3-zügig)	Umwandlung zur Ganztagschule	A	gebundene Ganztagschule	z.Zt. keine Ganztagsgrundschule in der Region, Antrag der Schule fehlt jedoch, günstige räumliche Vorausset- zungen
3	Seehausen	P Kl. 1-4 1-zügig	rückläufige Schülerzahlen, Nebengebäude z.Zt. baupolizeilich gesperrt			
		(1-zügig)				

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
4	Strom	P Kl. 1-4 0-1-zügig (0-1-zügig)	jahrgangsübergreifende Klassenverbände			keine Angebote im Elementarbereich (Nutzung der Einrichtungen im Ortsteil Woltmershausen)
5	Butjadinger Straße GTS	Sek.I Kl. 5-10 4-5-zügig (4-zügig)	abgängige Mobilbauklassen (2) Sportprofilschule, Multimediaschule			<u>Kein</u> Ersatz der Mobilbauklassen durch Festbau
5a			Umwandlung in eine Integrierte Stadtteilschule (Klasse 5-10)	A B	integrative Beschulung	periphere Lage der Schule
5b			Einrichtung eines Quartiersbildungszentrums	A	Kooperationsverbünde auf Stadtteilebene: - niederschwellige Beratungs- / Unterstützungsangebote für 0-15-jährige und ihre Familien, - vernetzte Angebotsstrukturen, - Akzeptanz der gebundenen Ganztagsschulen erhöhen	Einbeziehung der "Akteure vor Ort" (TS Woltmershausen, Kulturhaus Pusdorf, Sozialressort)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagsschule, KOOP Kooperationsstandort